

# 4.

## KLEINE, GROSSE UNTERSCHIEDE

Am Grundriss änderten die Bauherren fast nichts – und trotzdem wurde ihr Haus zu etwas ganz Speziellem. Nun hat es zwar keinen Erker mehr, aber dafür zwei Bäder und viel mehr Tageslicht für alle



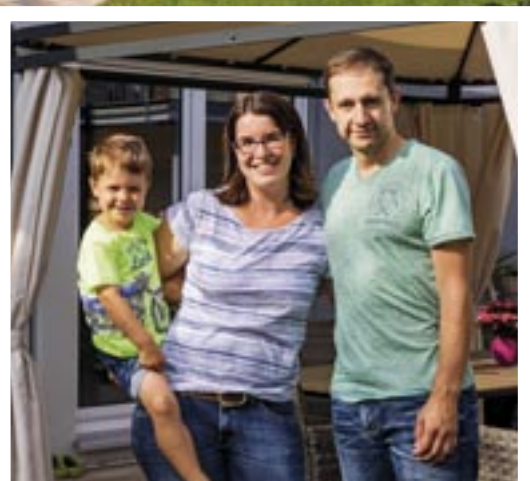
**ORIGINAL: VIO 420**

Das Modell VIO gibt es in fünf Größen, es bietet beinahe unendlich viele Gestaltungsmöglichkeiten und ist so ein Allrounder für Familien.

**Unikat**



**Baufamilie Christin Jurisch und Stefan Kornelius mit Sohn Nicolas. Mit marginalen Veränderungen verwandelten sie das Musterhaus in ihre eigenen vier Wände.**



„Wir wollten unbedingt mehrere kleine Zimmer haben.“

Christin Jurisch



Hell, freundlich, modern: Das Familienbad im Obergeschoss.



Eines von zwei Kinderzimmern. Hier sorgen bodentiefe und Dachfenster für viel Licht beim Spielen.

Zentraler Treffpunkt der Familie: das Esszimmer mit großer Kochinsel. Hinter dem Kühlschrank wurde eine Speisekammer eingebaut.



Viele kleine Zimmer oben und Großzügigkeit unten – das war der Arbeitsauftrag der Baufamilie Jurisch/Kornelius an den Fertighaushersteller Fingerhaus. Entschieden haben sie sich dann für das Modell Vio 420, weil sich damit die Wünsche und Vorstellung am besten umsetzen ließen.

### Veränderungen im Grundriss

An den Größenverhältnissen hat sich gegenüber dem Planungsvorschlag nichts geändert, so verfügt das Erdgeschoss wie gehabt über knapp 88, das Obergeschoss über gut 81 Quadratmeter – in Summe kann das Ehepaar mit ihrem Sohn auf 168,82 Quadratmeter Wohnfläche zugreifen. Aber es gab dessen ungeachtet ein paar kleine Veränderungen am Grundriss: Im Erdgeschoss wurde aus dem Gäste-WC ein mit einer Dusche ausgestattetes Badezimmer. Der Umbau ging zwar klar zu Lasten der Raumgröße des angrenzenden Gästezimmers, bietet dem Besuch aber mehr Komfort – der Familie im übrigen auch: Sie müssen ihr Bad im Obergeschoss so mit niemanden teilen. Die Küche wurde um eine Speisekammer ergänzt – an der Stelle war ursprünglich die Tür geplant. Zusätzlich wurde die Küche mit einer Kochinsel ausgestattet, die jetzt der Blickfang in dem rund 40 Quadratmeter großen Wohn-, Ess- und Kochbereich ist.

### Auf den Erker wurde verzichtet

Im Obergeschoss übernahm die Baufamilie den vorgeschlagenen Grundriss auch eins-zu-eins, verzichtete aber auf ein entscheidendes Detail: Das Arbeitszimmer, das sich zwischen dem elterlichen Schlafzimmer und

Kinderzimmer befindet, bekam keinen Erker, sondern stattdessen in die Dachschräge ein Fenster eingesetzt. Dadurch veränderten sich nicht nur Raumgröße und Lichtverhältnisse, sondern das Haus wirkt von außen nun völlig anders als das Basis-Musterhaus. Und: alle Räume im Obergeschoss profitieren nun von optimalem Tageslicht-Einfall.

Die Dachfläche wurde umfangreich mit Photovoltaik-Modulen bestückt. Verbunden mit einer Erdwärmepumpe verfügt das Effizienzhaus 55 so über ein modernes Energiekonzept. Am Ende waren es eher kleine Veränderungen, die für Familie Jurisch/Kornelius aber den entscheidenden Unterschied ausmachten. ●●●

## Haus intern

**Entwurf** Kundenhaus Jurisch/Kornelius  
**Außenmaße** 9,35 m × 11,40 m  
**Wohnfläche** 168,82 m<sup>2</sup>  
**Bauweise** Holzfertigbauweise  
**Preis** auf Anfrage

### Anbieter

FingerHaus GmbH  
 Telefon 06451/504-560  
 E-Mail hausbau@fingerhaus.de

### Mehr Häuser des Anbieters

[www.zuhause3.de/fingerhaus](http://www.zuhause3.de/fingerhaus)



Prospekt  
anfordern

## UNIKAT



Obergeschoss

### ORIGINAL



Obergeschoss



Erdgeschoss



Erdgeschoss